

— Die Aufgaben der Stadtparteiorganisation, der staatlichen Organe und der Massenorganisationen bei der weiteren Entwicklung der Initiative der Jugend im sozialistischen Wettbewerb, in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit und in Vorbereitung der Messen der Meister von morgen.

— Das Studium des Marxismus-Leninismus, die Pflege und Wahrung der revolutionären Traditionen der deutschen und der internationalen Arbeiterklasse und die Klärung der gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Perspektiven unter der Jugend.

— Die Entwicklung eines vielseitigen geistig-kulturellen Lebens und die verstärkte sozialistische Wehrerziehung.

Die Verantwortung der Stadtleitung, der Stadtbezirksleitungen und der Grundorganisationen der SED für die Unterstützung der Stadtorganisation der FDJ bei der klassenmäßigen Erziehung der jungen Generation wurde als vorrangige Aufgabe angesehen.

Wir gehen davon aus, daß unsere hochentwickelte Industrie und die großen Potenzen der Wissenschaft, der Kunst und der Kultur in unserer Stadt eine gute Voraussetzung dafür bieten, der Jugend, besonders der Arbeiterjugend, in noch stärkerem Maße Vertrauen und Verantwortung zu übertragen.

Die Stadtleitung faßte einen Beschluß, in dem u. a. folgende Festlegungen getroffen worden sind:

Alle Grundorganisationen setzen die in den Mitgliederversammlungen begonnenen Aussprachen und Auseinandersetzungen fort. Sie helfen, eine echte Wettbewerbsatmosphäre in den Parteilgruppen, den Abteilungsparteiorganisationen



Schon heute für das Morgen lernen. Oberschüler Dresdens erhalten eine Spezialausbildung in der und für die elektronische Industrie. Sybille Gader und Frank Hedrich lösen während ihrer Ausbildung gemeinsam eine Aufgabe.

Foto: ZB, Löwe

und in den Grundorganisationen der FDJ zur Entwicklung der Bewegung „FDJ auf Kurs 80/20“ zu schaffen.

Die Genossen in den staatlichen Organen sorgen dafür, daß die Messen der Meister von morgen zu einer breiten Bewegung der gesamten Jugend entwickelt werden und daß eine Konzeption zur Entwicklung des geistig-kulturellen und des sportlichen Lebens ausgearbeitet wird.



**Hans Otto:** Neue Aufgaben für die Führungstätigkeit der Parteiorganisationen im Staatsapparat bei der Durchsetzung des ökonomischen Systems des Sozialismus. (Der Parteiarbeiter.) Etwa 40 S., -40 M.

**Harry Nick:** Warum fondsbezogener Preistyp? 64 S., 1,20 M. Das ökonomische System des Sozialismus strebt höchste Effektivität an. Diesem Ziel dient auch der fondsbezogene Preis. Der Autor setzt sich mit diesem Problem auseinander und hilft zahlreiche ideologische Fragen klären.

**Herbert Bertsch:** Wozu braucht der Bonner Staat die „NPD“? (Deine Frage.) Etwa 48 S., -40 M.

Die fortschreitende Renazifizierung des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland beschränkt sich keineswegs auf Politik und Ideologie der neonazistischen „NPD“. Es erheben sich die Fragen, welche besonderen Aufgaben die „NPD“ als Produkt und brauner Stoßtrupp des Bonner Regimes wahrnimmt und wie die Programme der Regierungsparteien im Vergleich zur „NPD“ aussehen?